

Der Stauferturm bebt – heiße Rhythmen zum Schlossturmrock 2010

Rock vom Feinsten verspricht auch im Stauerjahr 2010 der beliebte Schwabsburger Schlossturmrock, den der Männergesangsverein bereits zum 6. Mal im Schatten der Ruine auf die Bühne bringt. Die Fans des Rockspektakels dürfen sich nicht nur auf ein Wiedersehen mit einer Schlossturmrock erprobten rheinhessischen Band freuen, sondern erneut auch auf eine Nachwuchsband, die ihre fetzigen Sounds über die Köpfe der Zuhörer wehen lassen. Drei Bands werden am 26. Juni Schwabsburg einheizen und den Schlossturm zum Beben bringen.

Der Youngster **Gilman** wurde 2007 gegründet. Es folgten zahlreiche Bandwettbewerbe, bei denen Gilman unerklärlicherweise relativ viel Erfolg hatte. Zwischenzeitlich gab es noch einen Studio-Besuch und ein paar selbst organisierte "Gilman- Partys", die der jungen Band eine eingefleischte Fangemeinde einbrachte. Ihren Musikstil bezeichnen die vier Musiker aus dem Raum Oppenheim pointiert als "Bauern-Punk".

Die fünf Musiker von **Chasing Lights** spielen qualitative Rockmusik mit guten Gitarrenparts und eingängigen Melodien, die mit dem Standardgedudel im Radio wenig gemein haben. Zu einem guten mehrstimmigen Gesang kommen emotionale Texte und vor allem die Liebe zu guter Musik. Mit drei Gitarren, einem Keyboard, sowie Bass und Schlagzeug bestechen die Heidesheimer Jungs durch komplexe Arrangements, die aber nie überladen oder technisiert wirken. Besonders durch den Einsatz der Akustikgitarre sind die Songs vielfältig und nie langweilig. In Akustikrock, Rockballaden bis hin zu Rockhymnen bietet Chasing Lights immer einen ausgefeilten dreistimmigen Gesang, der die Stücke abrundet und jedes Lied zu einem Genuss macht.

Als dritte Band steht kurz vor elf **Don't Talk** im Rampenlicht des Schlossturms, den sie nicht zum ersten Mal erzittern lässt. Die bewährte Coverband hat sich einst aus Freude an der Musik zusammengetan, um zunächst beliebte Titel der Rock- und Pop-Klassik zu covern und diese mit eigenen Arrangements und Sounds zu versehen. Und nach wie vor hat die Mainzer Formation bis heute Freude daran. Freude, die das Publikum mitreißt. Diese Band steht nicht für reinen Kommerz, sondern für authentischen Spaß an der selbst erzeugten Musik.

Diese musikalischen Leckerbissen in der phantastischen Atmosphäre des Schwabsburger Schlossturms sollte sich kein wahrer Rockfan entgehen lassen, auch wenn die WM in Südafrika Konkurrenz in einer anderen Disziplin zu bieten hat. Wer fehlt, ist selber schuld. Der Eintritt ist für umme, kühle Getränke und schmackhafte Speisen gibt's zu zivilen Preisen. Ein Shuttle-Service bringt die Fans vom Parkplatz zum Ort des Open Air. Das Team um Heiko Back hat trotz der laufenden Sanierungsarbeiten am historischen Stauferturm den größeren Aufwand und Mühen nicht gescheut, um das beliebte Rock-Festival fortzuführen. Auch die baulich bedingte Veränderung der Bühnenaufstellung wird dem keinen Abbruch tun. Der Schlossturmrock-Button, ein mittlerweile begehrtes Sammelobjekt, wird wieder für 3 EUR angeboten und soll einen Beitrag zur Finanzierung der höheren Aufwendungen leisten. Der Schlossturmrock soll weiterleben!

Termin: Samstag 26. Juni 2010, ab 20 Uhr.

Infos bei Heiko Back unter 06133 / 61187

<http://www.schlossturmrock.de>